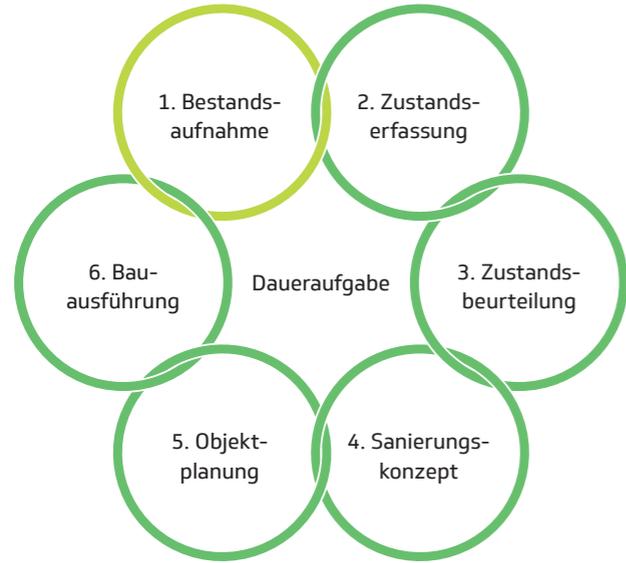


Was ist zu tun für...

Kommunen und Netzbetreiber?



Sechs Schritte zur erfolgreichen Kanalsanierung,

Quelle: LfU, Leitfaden zur Inspektion und Sanierung kommunaler Abwasserkanäle, 2016

- **Erstellung von Kanalkataster und Generalentwässerungsplan mit aktuellen Flächen und Abflussbeiwerten als Planungs- und Handlungsgrundlage**
- **Erfolgreiche Kanalsanierung bzw. Neubau erfordert fachkundige, unabhängige Planer und ausführende Unternehmen**
- **Budgetplanung – ein intaktes Kanalnetz hält die zweckgebundene Abwassergebühr auf Dauer niedrig**
- **Sensibilisierung von Bürgerinnen und Bürgern durch Informationsveranstaltungen und persönliche Beratung**

Was ist wichtig für...

Grundstückseigentümer?

• **Sicherung gegen Überflutung und Überlastung**

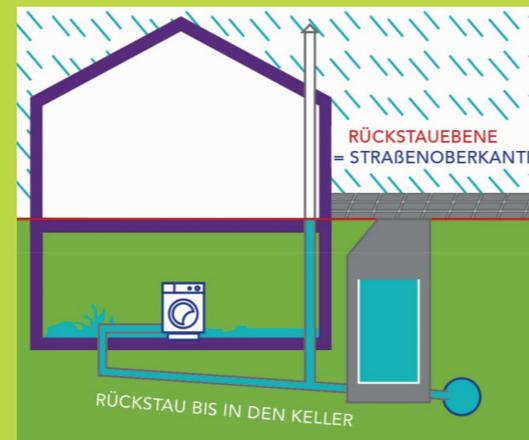
Durch immer häufiger auftretende Starkregenereignisse kann das örtliche Kanalsystem schnell an seine Grenzen geraten. Daher ist ein aktueller Überflutungsnachweis der privaten Abwasserleitungen erforderlich, der ggf. Sanierungs- und Schutzmaßnahmen zur Folge hat.

• **Rückstausicherheit sicherstellen**

Fehlende Rückstausicherheit bei der privaten Gebäudeentwässerung kann dazu führen, dass das anstehende Wasser aus der öffentlichen Kanalisation zur Überflutung des Kellers mit Abwasser führt. *Tipp: Auch bei der Versicherung nachfragen*

• **Inspektion und Reinigung der privaten Grundstücksentwässerungsanlagen**

Zur Vermeidung von Ablagerungen, Wurzeleinwuchs, etc. sowie zur Abwendung kostspieliger Sanierungsmaßnahmen sind regelmäßige Inspektionen empfehlenswert.



Hausentwässerung ohne Rückstausicherung,
Studie Niederschlagswasserbehandlung – Urbane Sturzfluten 4.0

Impressum

Verantwortlicher

Aktionsgemeinschaft Impulse pro Kanal
c/o Bayerischer Industrieverband Baustoffe, Steine und Erden e. V.

Beethovenstraße 8
80336 München
Tel.: +49 (89) 51403-153

www.impulse-pro-kanal.de

Die Aktionsgemeinschaft Impulse pro Kanal ist eine Kooperation verschiedener Verbände, Organisationen und Hochschulen zur Förderung einer nachhaltigen Abwasserinfrastruktur in Deutschland.

Weitere Informationen

www.schaudrauf.bayern.de
Webseiten der jeweiligen Landesämter für Umwelt
Webseiten der Mitglieder der Aktionsgemeinschaft

Bildnachweise

istock, Fotolia (Titelbild)



Inspektion Sanierung Erneuerung

Maßnahmen für funktionsfähige
öffentliche und private Abwasseranlagen

Impulse pro Kanal

Status quo des Kanalzustandes in Deutschland

Seit rund acht Jahren engagiert sich die Aktionsgemeinschaft **„Impulse pro Kanal“** für den Schutz unseres Trinkwassers und der Gewässer.

Ziel ist es, den zum Teil als kritisch zu beurteilenden Zustand von Abwasseranlagen in das öffentliche Bewusstsein zu tragen.

630 Mrd. Euro
Wiederbeschaffungswert
der öffentlichen Kanalisation
in Deutschland

630 Mrd.

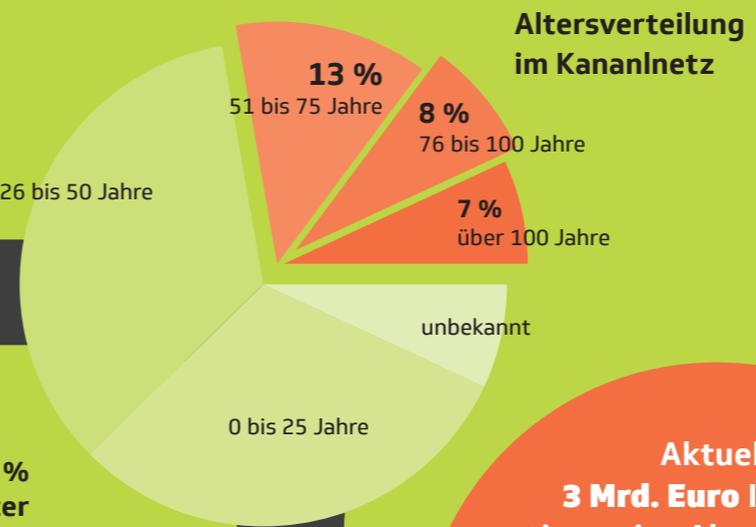
28 %
der Kanäle sind **älter**
als **50 Jahre**

Ca. 20 %
der Kanäle weisen
mittlere bis
starke Schäden auf

Folgen eines schadhaften Kanalnetzes:
Exfiltration, Infiltration,
Wertminderung

Ca. 1,2 Mio. km
private Grundstück-
anschlussleitungen

Ca. 600.000 km
öffentlicher Kanal in
Deutschland



Aktuell
3 Mrd. Euro Investi-
tionen ins Abwassernetz
pro Jahr sind zu wenig, um den
Verfall der Netze aufzuhalten.

Um das Qualitätsniveau unserer
Abwassernetze zu verbessern,
müssten jährlich ca.
8-12 Mrd. Euro investiert
werden!

**Vor diesem
Hintergrund ist
die Ertüchtigung
unserer Kanalnetze
DAS GEBOT DER
STUNDE!**

Neue Herausforderungen:

- ◆ **Klimawandel:** Starkregenereignisse, Überflutungen, Sturzfluten, Trockenperioden
- ◆ **Demographischer Wandel:** Landflucht
- ◆ **Flächenversiegelung:** Bevölkerungswachstum in den Städten, dadurch Veränderung der Abwassermenge
- ◆ **Mikroplastik und Spurenstoffe** im Abwasser (z.B. durch Reifenabrieb und weitere Schadstoffe)
- ◆ **Rechtliche Verantwortlichkeiten** der Kommunen

Quelle: DWA-Umfrage 2015, KA Korrespondenz Abwasser, Abfall (2016) Nr. 6